

# Sitzungsvorlage

## öffentlich

|               |                           |
|---------------|---------------------------|
| Vorlage-Nr.:  | VO/1077/2020              |
| Fachbereich:  | 6 - Bauen, Planen, Umwelt |
| Erstellt von: | Christopher Schmalenbeck  |
| Datum:        | 20.01.2020                |

### Betreff:

Planfeststellungsverfahren zum Ersatzneubau der Lippebrücke bei Vinnum und dem Ausbau der K2

|                        |                                   |                     |
|------------------------|-----------------------------------|---------------------|
| <b>Beratungsfolge:</b> |                                   |                     |
| <b>04.02.2020</b>      | <b>Haupt- und Finanzausschuss</b> | <b>Vorberatung</b>  |
| <b>11.02.2020</b>      | <b>Rat der Stadt Olfen</b>        | <b>Entscheidung</b> |

### Beschlussvorschlag:

Die u.a. Stellungnahme der Stadt Olfen wird beschlossen.

### Sachverhalt:

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Ersatzneubau der Lippebrücke bei Vinnum und dem Ausbau der K2 fand die öffentliche Auslegung der Planunterlagen vom 02.12.2019 bis 10.01.2020 statt. Auch die Stadt Olfen ist aufgerufen, eine Stellungnahme abzugeben. Zwischenzeitlich wurde zudem ein Gespräch mit mehreren Vinnumer Gewerbetreibenden geführt. Hierbei wurde verabredet, dass auch diese separate Stellungnahmen abgeben.

### Stellungnahme der Stadt Olfen:

Die Stadt Olfen begrüßt den geplanten Neubau der Lippebrücke nach heutigen technischen Standards sowie die damit verbundene Anpassung der K2 und die Errichtung des straßenbegleitenden Radweges.

Bereits 2013 wurde seitens des Kreises Unna angekündigt, dass die Brücke perspektivisch erneuert werden soll. Daher wurden schon im Vorfeld des Planfeststellungsverfahrens mehrere Bürgerversammlungen zum Teil durch den Kreis Unna und zum Teil durch die Stadt Olfen zuletzt Ende 2018 durchgeführt. Die jeweils hohe Resonanz auf diese

Veranstaltungen zeigt die Bedeutung dieser Maßnahmen insbesondere für die Bewohner Olfen-Vinnums sowie die dort ansässigen Gewerbetreibenden, die sicherlich zu den am meisten durch die Baumaßnahme Betroffenen gehören.

Bei den Bürgerversammlungen wurde deutlich, dass seitens der Bürger insbesondere die geplante ca. 18 Monate dauernde Vollsperrung der K2 kritisch und als große Belastung und Einschränkung aufgrund des zu erwartende Mehrverkehrs durch kilometerlange Umleitungen und die damit einhergehenden Emissionen betrachtet wird. Darüber hinaus wird sich die Erreichbarkeit Vinnums in dieser Zeit deutlich verschlechtern, was insbesondere für die Gewerbetreibenden nachteilig ist.

Die lange Sperrdauer resultiert nach Angaben des Kreises Unna vornehmlich aus der Straßenbaumaßnahme. Daher wurde bereits Anfang 2019 eine Stellungnahme an den Kreis Unna gesandt, in der anregt wurde zu prüfen, ob durch die vorgezogene Errichtung einer parallelen Brücke und die Durchführung der anschließenden Straßenbaumaßnahme in halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung die zu erwartenden Belastungen und Einschränkungen durch eine Vollsperrung vermieden werden können.

Den Planfeststellungsunterlagen ist leider nicht zu entnehmen, dass diese Möglichkeit überhaupt geprüft worden ist. Es wird daher erneut angeregt, die oben skizzierte Alternativplanung in das Planfeststellungsverfahren einzustellen. Zur Erörterung des Sachverhalts sollte außerdem ein gemeinsames Gespräch zwischen der Stadt Olfen und dem Planungsträger angestrebt werden.

Darüber hinaus wird angeregt, sich zwecks des erforderlichen Grunderwerbs möglichst kurzfristig mit den betroffenen Grundstückseigentümern in Verbindung zu setzen.

**Mitgezeichnet von:**